

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: SAKARAT D LIQUID BAIT 26

Produktart(en): PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

Zulassungsnummer: BE2016-0021

R4BP 3-Referenznummer: BE-0007483-0000

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Administrative Informationen | 1 |
| 1.1. Handelsnamen des Produkts | 1 |
| 1.2. Zulassungsinhaber | 1 |
| 1.3. Hersteller der Biozidprodukte | 1 |
| 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe | 1 |
| 2. Produktzusammensetzung und -formulierung | 2 |
| 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts | 2 |
| 2.2. Art der Formulierung | 2 |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise | 2 |
| 4. Zugelassene Verwendung(en) | 3 |
| 5. Anweisungen für die Verwendung | 9 |
| 5.1. Anwendungsbestimmungen | 9 |
| 5.2. Risikominderungsmaßnahmen | 11 |
| 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt | 11 |
| 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung | 12 |
| 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen | 12 |
| 6. Sonstige Informationen | 13 |

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

| |
|--------------------------|
| SAKARAT D LIQUID BAIT 26 |
|--------------------------|

1.2. Zulassungsinhaber

| | | |
|--|-----------------|---|
| Name und Anschrift des Zulassungsinhabers | Name | WILL KILL S.A. |
| | Anschrift | C/ 4 DE NOVIEMBRE N°6 07011 PALMA DE MALLORCA Spanien |
| Zulassungsnummer | BE2016-0021 | |
| R4BP 3-Referenznummer | BE-0007483-0000 | |
| Datum der Zulassung | 27/06/2013 | |
| Ablauf der Zulassung | 01/07/2024 | |

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

| | |
|--|---|
| Name des Herstellers | WILL KILL, SA |
| Anschrift des Herstellers | C/4 de Noviembre, 6 07011 Palma de Mallorca Spanien |
| Standort der Produktionsstätten | C/4 de Noviembre, 6 07011 Palma de Mallorca Spanien |

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

| | |
|--|---|
| Wirkstoff | 26 - Difenacoum |
| Name des Herstellers | Activa s.r.l. / Dr. Tezza s.r.l. |
| Anschrift des Herstellers | Via Feltre, 32 20132 Milano Italien |
| Standort der Produktionsstätten | Via Tre Ponti, 22 37050 S maria di Zevio (VR) Italien |

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

| Trivialname | IUPAC-Bezeichnung | Funktion | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|-------------|---|------------|------------|-----------|------------|
| Difenacoum | 3-(3-biphenyl-4-yl-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)-4-hydroxycoumarin | Wirkstoffe | 56073-07-5 | 259-978-4 | 0,0026 |

2.2. Art der Formulierung

| |
|------------------------------|
| RB - gebrauchsfertiger Köder |
|------------------------------|

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

| | |
|----------------------------|--|
| Gefahrenhinweise | Kann die Organe schädigen BLUT bei längerer oder wiederholter Exposition . |
| Sicherheitshinweise | <p>Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>Dampf nicht einatmen.</p> <p>Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.</p> <p>Inhalt eine Einrichtung, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlicher Abfall registriert ist. zuführen.</p> <p>Behälter eine Einrichtung, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlicher Abfall</p> |

registriert ist. zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung 1 – Hausmäuse und/oder Ratten – Profis mit nachgewiesenen fortgeschrittenen Fähigkeiten – Innenbereich

| | |
|--|---|
| Art des Produkts | PT14 - Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant für Rodentizide |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: juveniles et adultes wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: juveniles et adultes |
| Anwendungsbereich | Innen- Innenbereich |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: In Köderstationen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt sollte nur in sicheren Köderboxen verwendet werden. Die Flaschen öffnen sich durch Entfernen der Kappe, ohne die Membran zu brechen. Die Flaschen werden dann direkt in den Applikator eingeführt. Dieses Gerät muss immer in einer ordnungsgemäß beschrifteten Köderbox aufbewahrt werden. |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Aufwandmenge: - gegen Ratten: •: bis zu 250 ml Köder pro Köderstation im Abstand von 5-10 m je nach Befallsstärke; •: - gegen Mäuse: •: bis zu 100 ml Köder pro Köderstation in Abständen von 2-5 Metern je nach Befallsstärke ; Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Passen Sie die empfohlene Rate und die Anwendungsintervalle des Produkts an. Die Anzahl der Köderstationen hängt vom Behandlungsort, dem geografischen Kontext, der Wichtigkeit und der Schwere des Befalls ab. Die Dosis muss an die Dosierungen validierter Anwendungen angepasst werden. |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Milliliter / Liter Köder pro Packung: 100 ml oder 250 ml Charge nicht wiederverwendbar Verpackungsmaterial, Flaschen mit einer kindersicheren Kappe und versiegelt mit einer Membrane, Roll-on-Spender mit Sicherheitsverschluss und einer Basis. |

Material: HDPE

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.
Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis.

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: - Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
- Dieses Produkt nur dann verwenden, wenn nicht-chemische Bekämpfungsmaßnahmen und konventionelle Köder unwirksam sind.
- Dieses Produkt dient nur der Anwendung im Innenbereich und soll nur an Orten angewendet werden, die für Kinder oder Tiere, die nicht die Zieltierart sind, nicht zugänglich sind."

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

5.4

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Verwendung 2 – Hausmäuse und/oder Ratten – Profis mit nachgewiesenen fortgeschrittenen Fähigkeiten– Außenbereich um Gebäude

| | |
|--|---|
| Art des Produkts | PT14 - Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant für Rodentizide |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: House mouse Entwicklungsstadium: juvéniles et adultes wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: juvéniles et adultes |
| Anwendungsbereich | Außenbereiche Außenbereich um Gebäude |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: In Köderstationen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt sollte nur in sicheren Köderboxen verwendet werden. Die Flaschen öffnen sich durch Entfernen der Kappe, ohne die Membran zu brechen. Die Flaschen werden dann direkt in den Applikator eingeführt. Dieses Gerät muss immer in einer ordnungsgemäß beschrifteten Köderbox aufbewahrt werden. |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Aufwandmenge: - gegen Ratten: •: bis zu 250 ml Köder pro Köderstation im Abstand von 5-10 m je nach Befallsstärke; •: - gegen Mäuse: •: bis zu 100 ml Köder pro Köderstation in Abständen von 2-5 Metern je nach Befallsstärke ; Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Passen Sie die empfohlene Rate und die Anwendungsintervalle des Produkts an. Die Anzahl der Köderstationen hängt vom Behandlungsort, dem geografischen Kontext, der Wichtigkeit und der Schwere des Befalls ab. Die Dosis muss an die Dosierungen validierter Anwendungen angepasst werden. |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Milliliter / Liter Köder pro Packung: 100 ml oder 250 ml Charge nicht wiederverwendbar Verpackungsmaterial, Flaschen mit einer kindersicheren Kappe und versiegelt mit einer Membrane, Roll-on-Spender mit Sicherheitsverschluss und einer Basis. |

Material: HDPE

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: - Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

5.4

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

5.5

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Verwendung 3 – Ratten – Profis mit nachgewiesenen fortgeschrittenen Fähigkeiten – Offenes Gelände und Mülldeponien

| | |
|--|---|
| Art des Produkts | PT14 - Rodentizide |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Nicht relevant für Rodentizide |
| Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) | wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Brown rat Entwicklungsstadium: juveniles et adultes |
| Anwendungsbereich | Außenbereiche Offenes Gelände und Mülldeponien |
| Anwendungsmethode(n) | Methode: In Köderstationen Detaillierte Beschreibung: Das Produkt sollte nur in sicheren Köderboxen verwendet werden. Die Flaschen öffnen sich durch Entfernen der Kappe, ohne die Membran zu brechen. Die Flaschen werden dann direkt in den Applikator eingeführt. Dieses Gerät muss immer in einer ordnungsgemäß beschrifteten Köderbox aufbewahrt werden. |
| Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit | Aufwandmenge: - gegen Ratten: • bis zu 250 ml Köder pro Köderstation im Abstand von 5-10 m je nach Befallsstärke Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Passen Sie die empfohlene Rate und die Anwendungsintervalle des Produkts an. Die Anzahl der Köderstationen hängt vom Behandlungsort, dem geografischen Kontext, der Wichtigkeit und der Schwere des Befalls ab. Die Dosis muss an die Dosierungen validierter Anwendungen angepasst werden. |
| Anwenderkategorie(n) | berufsmäßiger Verwender |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial | Milliliter / Liter Köder pro Packung: 100 ml oder 250 ml Charge nicht wiederverwendbar Verpackungsmaterial, Flaschen mit einer kindersicheren Kappe und versiegelt mit einer Membrane, Roll-on-Spender mit Sicherheitsverschluss und einer Basis. |

Material: HDPE

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: -
Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

5.4

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

5.5

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

"Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.

- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen.

Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.

- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).

- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.

- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).

[...] Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

- Wenn die Beschaffenheit der Köder und Köderstationen dies zulässt, die Köder in den Köderstationen sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.

- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.

Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Gegebenenfalls bitte andere persönliche Schutzausrüstung angeben (z. B. Schutzbrille oder Maske), die bei der Handhabung des Produkts erforderlich ist.

Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen.

Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den

eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

Köderstation am Boden befestigen.

Bei unbeabsichtigtem Austritt der Flüssigkeit ist die Köderstation als gefährlicher Abfall zu entsorgen."

"

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, informieren Sie potenzielle Passanten vor der Behandlung über die Rattenvernichtungsaktion. Die Produktinformationen (dh das Etikett und / oder die Broschüre) müssen deutlich darauf hinweisen, dass das Produkt nur an professionelle Benutzer mit nachgewiesener nachgewiesener Befähigung, zertifiziert, geliefert werden sollte bescheinigt, dass sie den geltenden Ausbildungsanforderungen entsprechen (z. B. "auf den Einsatz von Fachleuten mit nachgewiesener nachgewiesener Befähigung beschränkt"

- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.

- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulantien vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements.

Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulantien zu verwenden.

- Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

"Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans).

Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.

In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

- Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.

- Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.

Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen.

Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Bezeichnung des Produkts oder Zulassungsnummer“; „Wirkstoff(e)“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen.“

- Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

"An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren

- Haltbarkeit: ZWEI JAHRE

6. Sonstige Informationen

"Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit benötigen gerinnungshemmende Rodentizide 4 bis 10 Tage nach dem Verzehr, bis sie wirken.

Nagetiere können Krankheiten übertragen.

Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.

- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.

"Zulassungsbedingungen: Für einen 2-Jahres-Stabilitätstest bei Raumtemperatur sorgen.